

WISSEN FÜR IHR BOOT



ANTIFOULING WIRKUNGSWEISE

Anstrichlösungen für Ihr Boot

YACHTCARE Farben bietet den Bootseignern alle Typen von Antifouling: Hart-, Dünnschicht- und selbstpolierendes Antifouling. Und fast jeder Eigner hat ein Antifouling auf seinem Unterwasserschiff als Bewuchsschutz.



Doch wie wirken die unterschiedlichen Antifoulings?

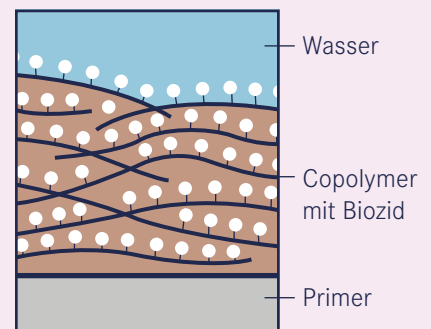
Jeder Eigner sucht für seine Yacht das beste Antifouling. Doch das Antifouling, welches beim Boot des Stegnachbarn so wunderbar wirkt, kann beim eigenen Boot komplett versagen. Um Ihnen die Entscheidung für das richtige Produkt zu erleichtern bzw. eine Hilfestellung zur korrekten Wahl für Ihr Boot zu geben, geben wir Ihnen eine Übersicht über unterschiedlichen Wirkungsweisen:

SELBSTPOLIERENDES ANTIFOULING

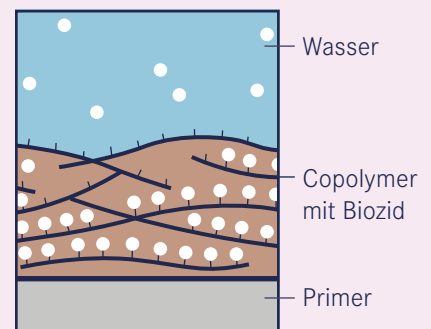


Selbstpolierende Antifoulings haben ein wasserlösliches Harzsystem mit aktiven Bestandteilen, die einen Bewuchs abweisen oder behindern. Nach Aktivierung im Wasser werden die Schichten des Antifoulings kontrolliert abgebaut und es liegt stets eine frische und aktive Schicht mit Bioziden an der Oberfläche. Dies bewirkt während der Segelsaison eine hohe Effektivität, eine glatte Oberfläche und reduziert den Aufbau hoher Antifouling-Schichten am Rumpf. In der nächsten Saison kann der Neuanstrich direkt und ohne Zwischenschliff aufgetragen werden. Aus diesem Grund ist dieses Antifouling aber nicht für schnelle Motorboote über 25 kn geeignet, da durch die Fahrgeschwindigkeit zu viel Material abgetragen wird. Auch für Trailer Boote und Boote, die in Tidengewässern trockenfallen, ist ein Hartantifouling besser geeignet. Das „Schlickrutschen“ kann für einen unnötig hohen Materialverbrauch sorgen.

Geeignet für: Segelboote aller Art, Verdränger bzw. „langsamere“ Motorboote – vorausgesetzt sie werden regelmäßig bewegt.



Zu Beginn der Saison



Am Ende der Saison



TIPP vom DOCTOR BOAT

Man kann den Verbrauch von Antifouling SP pro Saison sehr einfach feststellen, wenn man die erste Schicht auf dem Primer in einem anderen Farbton wählt als den der Folgeanstriche. Kommt dieser wieder zum Vorschein, ist es dringend Zeit für einen Neuanstrich.

WISSEN FÜR IHR BOOT



YACHTCARE®

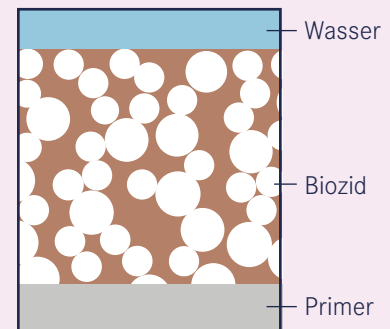
ANTIFOULING WIRKUNGSWEISE

HARTANTIFOULING

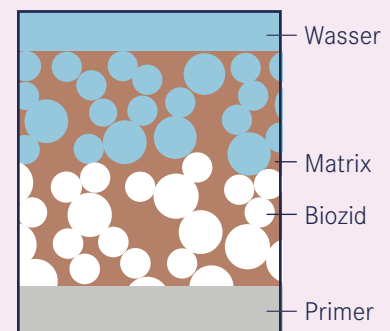


Ein Hart-Antifouling hat ein Harzsystem mit einem hohen Gehalt an wasserunlöslichen Bestandteilen, welche das Antifouling hart und abriebfest macht. Der hohe Anteil an bioaktiven Wirkstoffen und deren ständige Abgabe ans Wasser sorgen für einen hochgradigen Bewuchsschutz. Aufgrund der Härte und Beständigkeit ist das Antifouling ideal für schnelle Motorboote, Trailerboote und Boote in Trockenmarinas. Ragattaboote erhalten durch einen zusätzlichen Feinschliff mit Nass-Schleifpapier ein glattes Finish für mehr Speed. Dieses Antifouling bietet dem Eigner andauernden Schutz, allerdings müssen die Wirkstoffe durch die Bindemittelmatrix einen immer längeren Weg zurücklegen. So kann im Laufe der Zeit die Gefahr von Bewuchs größer werden. Am Ende der Lebensdauer verbleibt nur ein leeres Bindemittelgerüst auf dem Rumpf. Dieses muss in der nächsten Saison vor einem Neuauftrag mit Nassschleifpapier (400 – 600er Körnung) angeschliffen werden, um einen tragfähigen Untergrund zu erhalten.

Geeignet für: Speziell für schnelle Motorboote, Trailerboote sowie alle Boote, die lange Liegezeiten ohne Bewegung haben.



Zu Beginn der Saison



Am Ende der Saison



TIPP vom DOCTOR BOAT

Alle Antifouling sollten an besonders strapazierten Bereichen wie z. B. der Wasserlinie, Steven oder Ruderblatt mit einer zusätzlichen Schicht aufgetragen werden.

WISSEN FÜR IHR BOOT



YACHTCARE®

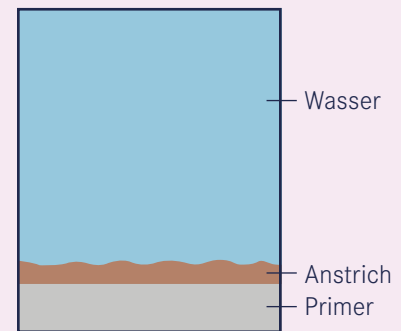
ANTIFOULING WIRKUNGSWEISE

DÜNNSCHICHT ANTIFOULING

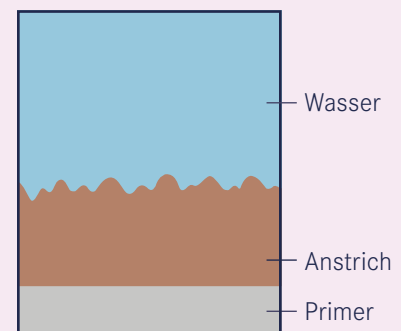


Dünnschicht Antifouling wirken nicht durch Abgabe von Wirkstoffen an das Wasser, sondern durch die sehr glatte Oberfläche, die den Organismen eine Anhaftung erschwert. Unterstützt wird die Antifoulingwirkung noch durch die im Bindemittel eingebundenen Kupferbestandteile. Die extrem glatte Oberfläche sorgt für einen äußerst geringen Reibungswiderstand im Wasser und sorgt so für höhere Geschwindigkeiten und einen geringeren Kraftstoffverbrauch. Der Anstrich ist im Vergleich zu den beiden anderen Typen extrem dünn und das Boot kann nach einer sehr kurzen Trockenzeit nach dem Anstrich (5 – 6 Stunden) bereits zu Wasser gelassen werden. Ein Dünnschicht Antifouling kann nur wieder mit sich selbst oder einem vergleichbaren Antifouling überstrichen werden.

Geeignet für: Regattaboote, schnelle Gleiter und alle Boote mit regelmäßiger Bewegung. Beliebtes Antifouling für Binnengewässer wie z. B. Bodensee.



Dünnschichtantifouling



Herkömmliches Antifouling



TIPP vom DOCTOR BOAT

Ein Dünnschichtantifouling kann anstatt mit einer Fellrolle auch sehr gut mit einer Schaumrolle auftragen werden.

BIOZIDE SICHER VERWENDEN. VOR GEBRAUCH STETS PRODUKTINFORMATIONEN UND KENNZEICHNUNG LESEN. LEERE ANTIFOULING-BEHÄLTER NICHT WIEDER VERWENDEN.

VOSSCHEMIE

Esinger Steinweg 50
25436 Uetersen

Tel.: (041 22) 717-0
Fax: (041 22) 717-333

info@vosschemie.de
www.vosschemie.de

YACHTCARE®

Kostenlose Hotline:
0800 - 9 22 48 22 73
www.yachtcare.de